

Der Film lebt weiter! Welche Filme gibt es noch? Eine Marktübersicht



Der Digitalfotografie ist es nicht gelungen, den Film ganz aus dem Markt zu verdrängen. Aber das Angebot hat sich verlagert von weniger Farbfilmen mit einem deutlichen Trend hin zu Schwarzweiss. Junge Fotografen erleben diesen gerade! Aber welche Filme gibt es noch, und wer stellt sie her? Hier eine aktuelle Übersicht ...

Die letzte Film-Marktübersicht unseres freien Mitarbeiters Gert Koshofer wurde in Fotointern 14/2005 in gedruckter Form veröffentlicht. Seitdem hat es viele Veränderungen gegeben. Nicht nur sind Filme fortgefallen, sondern auch neue hinzugekommen, was insbesondere für die flexibel agierenden Vertriebsunternehmen wie Fotoimpex und Maco in Deutschland und Lomography in Wien gilt. Neben alten Bekannten aus der Ära der Analogfotografie findet man daher neue Anbieter und Produkte. Auch von Hand konfektionierte Pocketfilme (Format 110) und Rollfilme 127 sind wieder erhältlich, nicht aber PAK (Format 126) und APS. Erfreulich ist die Zusammenarbeit zwischen Film Anbietern. So konfektionieren Banse & Grohmann in Wernigerode (D) Planfilme in allen gewünschten Formaten auch für andere und führen Filme von Maco auch im eigenen Sortiment.



Das Filmangebot umfasst besonders viele Schwarzweissfilme und erstaunlich viele so genannte farbige Kreativfilme. Links: Aufnahme auf dem altbewährten Kodak Tri-X Film (von Ronald Vedrilla). Rechts: Mit Kreativfilmen wie beispielsweise dem Rolleï Crossbird Film können interessante Bildeffekte erzielt werden. Hier wurde das crossentwickelte Negativ auf Colorpapier positiv mit harten Kontrasten und kräftigen Farben vergrössert.

Schmerzliche Produktionseinstellungen

Weltweit herrschte 2009 Trauer über die Aufgabe von Kodachrome 64 als letztem Filmtyp dieser berühmten Farbfilmfamilie. 2010 bis 2012 trennte sich Kodak auch von den letzten Ektachrome

und Elite Chrome Filmen. Vorausgegangen war 2003 der Solaris Chrome 100 als letzter Diafilm von Ferrania. Allerdings besteht Hoffnung, dass es den Managern der neuen «Film Ferrania» gelingt, wieder einen Farbumkehrfilm auf der Basis des früheren ScotchChrome 100 Films in verschiedenen, auch Schmalfilmformaten, herauszubringen. Im Frühjahr 2015 wurden die ersten 500 Diafilme von «Film Ferrania» an Kick-Starter-Teilnehmer verkauft. So ist Fujifilm heute der noch einzige Hersteller von Farbdiafilmen, wenn auch nur noch Professional Filme, also ohne Fujichrome Sensia. Bedauerlich ist aber die Aufgabe des hochempfindlichen Fujichrome Provia 400X Films als früher bester Film seiner Empfindlichkeitsklasse. Einen Diafilm für Kunstlichtaufnahmen wie den Fujichrome T64 Professional, wichtig auch für Reproduktionen, gibt es ebenfalls nicht mehr, dafür aber wieder einen Kunstlicht-Farbnegativfilm (siehe unten). Fujifilm hat auch seinen letzten Trennblatt-Sofortbildfilm Fujicolor FP-100C Professional aufgegeben. Somit gibt es nur noch Integralfilme wie die von Impossible Project. Schon seit geraumer Zeit stellen Forte in Ungarn und Fotokemika nova (Marke «efke») in Kroatien keine Filme mehr her und sind daher auch als Zulieferanten und Konfektionierer für Vertriebsfirmen weggefallen.



Besonders viele Farbnegativfilme gibt es noch von Fujifilm. Obere Reihe: Fujicolor Superia 200, X-TRA 400 und Superia 1600. Untere Reihe: Auch der beliebte farbintensive Fujichrome Velvia 50 Diafilm ist im Sortiment geblieben.



Typische Kontrastwiedergabe von Kodak Farbnegativfilmen: links Ektar 100 mit satten Farben, rechts Portra 160 mit geringerem Kontrast, empfohlen für Porträts.

«Neuer Wein in alten Schläuchen»

Einige Filmmarken leben mit anderen Packungsinhalten fort. Ein typisches Beispiel dafür ist der CTprecisa 100 Diafilm, den Lupus Media & Imaging weiterhin unter der Lizenz-Marke AgfaPhoto führt, bei dem es sich aber inzwischen nicht mehr um Restbestand aus Leverkusen, sondern um Fujichrome Sensia 100 handelt. Diesen gibt es als Originalfilm nicht mehr, sondern in seiner Empfindlichkeitsklasse nur noch den Fujichrome Provia 100F.



Als preiswerte Diafilme konkurrieren miteinander Rollei Chrome CR 200 (erstes und zweites Foto von links) und AgfaPhoto CTprecisa 100 (drittes und viertes Foto von links). CTprecisa hat etwas stärkere Farben und einen rötlichen Gesichtston. Der CR 200 arbeitet weicher mit warmer Farbwiedergabe.

Inwiefern es sich beim CTprecisa 100 um Tiefkühlware aus früherer, inzwischen eingestellter Fabrikation handelt wie bei den ISO-200-Diafilmen von Maco, Lomography und Wittner ist nicht bekannt. Letztere stammen aus der ursprünglich letzten Produktion der AgfaPhoto GmbH, Leverkusen, vom Herbst 2005. Sie waren zum Verkauf durch Agfa-Gevaert, Mortsel (Belgien) als Aviphot Luftbildfilme bestimmt und befinden sich daher auf Polyesterunterlage (PET).

Noch grosse Schwarzweiss-Filmsortimente

Harman Technologies, Kodak und Foma Bohemia stellen noch eine grössere Anzahl verschiedener Schwarzweiss-Filme her, wobei Harman – eine Gründung ehemaliger Ilford-Manager in England – zusätzlich die Fabrikation der englischen Kentmere Filme übernommen hat. Foma und Harman beliefern auch Vertriebsunternehmen wie Banse & Grohmann und Adox (siehe Tabelle). Fujifilm produziert nur noch den Acros 100 Film. Orwo-Filme werden von Filmotec, Wolfen, wo sie emulsionsmässig ausgearbeitet wurden, nicht selbst gegossen. In Wolfen (ehemalige Agfa/Orwo Filmfabrik, DDR) steht nämlich keine Begiessanlage mehr.

Die Schwarzweiss-Fotografie liegt bei jungen Fotografen im Trend. Sie erlaubt durch die Typenvielfalt der Filme und Entwickler viel Kreativität und bietet den Vorteil einer sicheren Langzeitarchivierung. Daher stehen Schwarzweissfilme unter altbekannten und neuen Marken in grosser Auswahl zur Verfügung. Anders als bei Farbfilmen finden wir hier Spezialmaterialien wie die Infrarot- und die Hochauflösungsfilme. Fachlabore, die Schwarzweiss-Filme wirklich typgemäss und auch nach speziellen Wünschen der Fotografen verarbeiten, sind allerdings weniger geworden. Dazu gehören das deutsche Labor Photo Studio 13 in Leinfelden-Echterdingen (das Zürcher schloss ja im Dezember 2015). Die herausragende Bildqualität hochauflösender Filme lässt sich nur in Verbindung mit Spezialentwicklern voll ausschöpfen, daher werden sie zusammen oder ausschliesslich in Sets angeboten. Hier hat die Manufaktur «Spur Photochemie», deren Entwicklerchemikalien auch unter Namen wie Adotec von Adox erhältlich sind, grosse Verdienste.

Unterschiedliche Kristallformen und Filmunterlagen

Die als lichtempfindliche Bausteine in den Filmschichten enthaltenen Silberhalogenid-Kristalle können kubisch oder tafelförmig geformt sein. Letztere sind, wenn sie eine bestimmte Form aufweisen, für Kodak als «T-Grains» patentiert. Kodak bietet beide schwarzweissen Filmsorten an, auch Fujifilm hat mit dem Neopan Acros einen Film mit Flachkristallen im Sortiment. Gemischte Kristalle enthalten die Ilford Delta Filme, die somit auch zu den modernen gehören, während FP4 Plus und HP5 Plus bewährte Klassiker mit von vielen Fotografen beliebter strukturierter Körnigkeit sind. Die so genannten klassischen Filme besitzen Einzel- oder Doppelschichten. Ihre Vorteile sind: Sie sind robust, verkraften unterschiedliche Lichtsituationen (Belichtungen) und Entwickler besser. Als Einzelschichtfilme sind sie unanfälliger gegen Streulicht als mehrschichtige moderne Filme, sollten aber nicht überbelichtet werden. Hinzu kommen dank ihres Silberreichtums ein guter Tonwertumfang von Weiss bis Schwarz und hohe Maximaldichten. Auch sind sie sehr scharf. Niedrige Filmempfindlichkeiten (ISO 25-50) bieten hier zudem eine sehr feine Körnigkeit. Bei höheren Empfindlichkeiten stört eine stärkere Kornstruktur in Verbindung mit grösseren Negativformaten (Roll- und Planfilme) weniger. Für die Klassiker wird Entwicklung von Hand empfohlen.

Bei den modernen Filmemulsionen steht – besonders im Hinblick auf Kleinbildfilme – die ausgezeichnete Feinkörnigkeit im Vordergrund. Sie ist der Übernahme von Farbfilmtechnologien zu

verdanken. Diese Filme sind auch mehr gehärtet, aber in Schärfe, Kontrastumfang und Schattendurchzeichnung den klassischen Filmen teilweise unterlegen. Man entwickelt diese Filmtypen bevorzugt in Rotations- und Durchlaufmaschinen.

Die altbewährte Filmunterlage ist Triacetat, die moderne, die bei Filmen von Hause aus für die Luftbild- und Reprofotografie eingesetzt werden, aber auch für herkömmliche Aufnahmen vertrieben werden, ist Polyester (PET). Letztere hat den Vorteil, klar zu sein, weshalb solche Filme auch umkehrentwickelt, also als Diapositive genutzt werden können (siehe unten). Ausserdem gewährleistet die Polyester-Filmbasis Reissfestigkeit, eine hohe Masshaltigkeit und Langzeitstabilität.

Film- und Farbenempfindlichkeiten

Die Unterschiede in der Sensibilisierung von Schwarzweiss-Filmen betreffen die chemische, das heisst, die Filmempfindlichkeit, und die optische, also die Farbempfindlichkeit und damit die Tonwertumsetzung im Bild. Die Filmempfindlichkeit ist kein absoluter Wert, sondern nur ein Anhalt für eine Standardentwicklung, denn je nach benutztem Entwickler wird eine andere Empfindlichkeitsausnutzung erreicht. Nicht nur eine niedrige Filmempfindlichkeit bedeutet feine Körnigkeit und damit starke Vergrößerungsfähigkeit der Negative. Das gilt vor allem auch für die Hochauflösungsfilme, die gut für technische Anwendungen und Experimente geeignet sind. Optisch sind die meisten Filme panchromatisch sensibilisiert. Sie geben die Helligkeitswerte der Natur sehr gut wieder.



Orthochromatische Filme sind für Rot unempfindlich, deshalb erscheint das Backsteingebäude in linken Bild schwarz. Rechts ein Bild mit einem panchromatischen Film, der für alle Farben empfindlich ist (Bilder: Ronald Vedrilla)

Die orthopanchromatischen haben eine bessere Tonwerte-Übertragung, indem sie die Überempfindlichkeit panchromatischer Filme für Rot ausgleichen. Orthochromatische Filme sind rotunempfindlich und arbeiten härter. Die Empfindlichkeit von Infrarotfilmen reicht in den für das Auge unsichtbaren Bereich hoher Wellenlängen hinein. Das gilt zum Teil auch für superpanchromatische Filme, die eine erweiterte Rotempfindlichkeit besitzen.



Infrarotfilme, um jenseits des sichtbaren Spektrums zu fotografieren, gibt es immer noch: Links der Ilford SFX200 mit erhöhter Rotempfindlichkeit und Rotfilter, rechts der Rollei Infrarotfilm von Rollei mit Infrarotfilter. Typisch ist hier der Chlorophyll-Effekt: Blattgrün wird weiss. Fotos: Ronald Vedrilla

Für Schwarzweiss-Diapositive geeignet

Schwarzweisse Dias können wegen ihrer plastischen Erscheinung mit schöner Abstufung ihrer Tonwerte reizvoll sein. Der neue Adox Scala 160 BW Film ersetzt daher den nicht mehr in den Lägern befindlichen Agfa Scala 200X Film. Zudem wurde dieser schon 2004/2005 hergestellt und besitzt nicht mehr die Qualität frischer Filme.



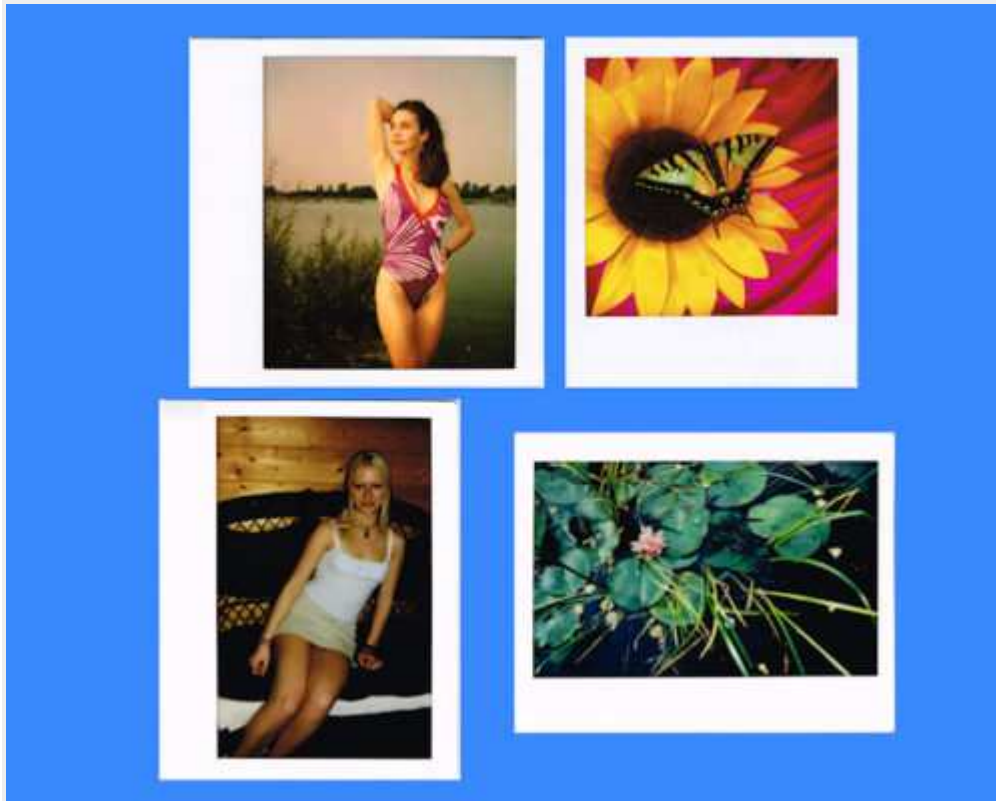
Bestens zur Umkehrentwicklung geeignet sind die Rollei-Filme IR400 (links) und Superpan 200 (rechts)

Der tschechische Fomapan R 100 Diafilm ist noch nicht wieder aufgelegt. Jedoch sind weitere schwarzweisse Negativfilme mit klarer Unterlage gut zur Umkehrentwicklung geeignet, die in hoher Qualität bei Photo Studio 13 in Leinfelden-Echterdingen (D) verarbeitet werden können. Die Liste der von Photo Studio 13 dazu getesteten Filme umfasst Adox CMS 20 II, Adox Silvermax, Agfa Copex Rapid, Ilford Delta 100 und Delta 400 (nur Rollfilm 120), Kodak T-Max 400 (nur Rollfilm 120), Rollei RPX 25, Rollei Retro 80S, Rollei Superpan, Rollei Retro 400S und Rollei Infrared.

Einzelheiten zu diesen Filmen siehe Tabelle sowie in einer Kundeninformation von Photo Studio 13 (www.photostudio13.de)

Sofortbildfilme von Impossible und Fujifilm

Das Einsatzgebiet der Sofortbildfilme reicht von Partyschnappschüssen bis zu kreativen Bildgestaltungen. Impossible Project mit der von Polaroid übernommenen Fabrik in Enschede (Niederlande) ist es gelungen, seine Sofortbildfilme auch farblich laufend zu verbessern.



Typische Sofortbildformate, für die neu von Impossible (obere Reihe) und weiterhin von Fujifilm (untere Reihe) Sofortbildfilme produziert werden. Oben links: Film für Image- und Spectra-Kameras, oben rechts: Film für Polaroid SX 70. Untere Reihe: Fujicolor Instax Wide-Bildformat.

Inzwischen wird ein beachtliches Sortiment von Farb- und Schwarzweissfilmen für die SX-70, Image und weitere Polaroid Kameras angeboten, nachdem Polaroid die Filmherstellung 2008 aufgegeben hatte. Kürzlich hat Impossible Project mit dem Modell I-1 sogar eine eigene neue Kamera herausgebracht. Das Impossible-Sortiment ist für kreative Gestaltungen erweitert worden. So gibt es – anders als früher von Polaroid – Filme mit farbigen Rahmen und sogar für runde Bilder mit verschiedenen Rahmen (Bildumfeld). Zur Tabelle sind nicht alle Ausführungen der Bildrahmen aufgeführt, da sie wohl Änderungen unterworfen sind. Es werden sogar Filme für Polaroid 600 Kameras mit Blütenbildern als Ornamente angeboten. Für Amateure interessant – und sehr erfolgreich im Markt – sind die Fujicolor Instax Filme mit den zugehörigen Kameras. Partyknipser erfreut das kleinere Bildformat des mini Films.

Auch Kinofilme für Fotos

Das Sortiment von Fotoimpex umfasst auch die neuen CineStill Filme aus den USA. Neben dem Tageslichtfilm 50 Daylight Xpro mit 800Tungsten Xpro wird endlich wieder ein sogar

höchstempfindlicher Kunstlichtfilm angeboten. Bei den CineStill Filmen handelt es sich um eigentlich für das Laufbild, also Kino, hergestellte Kodak Filme nun in Kleinbildpatrone. Der 50Daylight entspricht dem Vision3 50D Film 5203 und der 800Tungsten wahrscheinlich dem inzwischen nicht mehr produzierten Vision 800T 5289 Film.



Kinofilmmaterial eignet sich auch zum Fotografieren. Fotoimpex bietet einen solchen Farbnegativfilm (CineStill 800Tungsten) für Aufnahmen bei Kunstlicht an.

Die Vision Filme sind, weiter verbessert, aus Eastman Color hervorgegangen. Als Kinofilm zeichnet sich vor allem der 50Daylight durch eine sehr feine Körnigkeit aus. Der Belichtungsspielraum des CineStill 800Tungsten soll nach Angabe der amerikanischen Gebrüder Wright ISO 200/24° bis ISO 3200/36° betragen. Durch Entfernen der schwarzen Rückschicht in einem Alkalibad sind die CineStill Filme für den herkömmlichen Entwicklungsprozess C-41 bestimmt.

Falsche Farben und beabsichtigte Fehler

Lomography, Maco und vor allem das erst 2009 in Wien von ehemaligen Fotografiestudenten gegründete Unternehmen Revolog bieten viele so genannte Kreativfilm an. Beim Lomography RedScale und Rollei Redbird handelt es sich um mit der rotempfindlichen Schicht nach oben verkehrt herum aufgespulte Filme. Die Gelbfilterschicht, die eigentlich zur Ausschaltung blauer Lichtstrahlen für die grün- und rotempfindlichen Schichten dient, liegt dadurch unten vor der blauempfindlichen Schicht. Dadurch fehlt Blau auf den gelbrot-stichigen Bildern.



Verfremdete Farben: Links ein Bild mit dem Lomography RedScale und rechts eines mit dem Rollei Redbird-Film

Damit die Bilder von den RedScale und Redbird farblich typisch verfremdet erscheinen, müssen sie ohne eine Korrektur kopiert werden, das heisst, das Labor muss alle Analyser ausschalten und lediglich die Dichte messen. Bei Minilabs ist daher eine gewisse Vorsicht geboten, die gewollten Gelbrot-Stiche sollen ja nicht fortkorrigiert werden. Zu den LomoChrome Filmen teilte Lomography mit: Bei ihnen «sorgt die spezielle Emulsion für eine Farbverschiebung: es entstehen nicht nur starke Blau- und Violetttöne. Beim Turquoise verschieben sich die Blau- zu Orange- und Goldtönen und umgekehrt, deshalb werden zum Beispiel auch die Himmel orange. Beim Purple werden Grüntöne lila und umgekehrt.» Der Adox Color Implosion Film verfremdet je nach Belichtung die aufgenommenen Motive in Richtung warm-gelblich oder kalt-bläulich, blass oder kräftig. Das Filmmaterial dafür wird zunächst im Heizschrank künstlich gealtert und danach farbig vorbelichtet.



Der Rollei Digibase CN 200 liefert als unmaskierter Farbnegativfilm wieder Negative mit wie früher gut erkennbaren Komplementärfarben und lässt sich auch gut schwarzweiss kopieren. Seine Farbwiedergabe ist brillanter als bei den früheren Filme ohne Farbmaskierung.

Wiedergeburt der Cross-Entwicklung

Der Rollei Crossbird Film ist eigentlich identisch mit dem Rollei Chrome CR 200, aber zur Entwicklung im Farbnegativprozess C-41 vorgesehen. Durch diese so genannte Cross-Entwicklung entstehen harte Negative, die entweder als Falschfarbendias oder für bunte Papierbilder in negativen oder positiven Farben genutzt werden. Crossbird-Dias zeigen intensive Negativfarben mit stärkerem Kontrast.



Bilder von drei Filmen zum Vergleich: Oben links der als Negativ kopierte Rollei Crossbird, rechts daneben der herkömmliche Kodak Gold 200. Unten links die positive Kopie vom Crossbird und rechts ein verfremdetes Bild vom Rollei Redbird.

Rot wird zum Beispiel blaugrün und Pflanzengrün wird – sehr ähnlich wie beim früheren, leider nicht mehr hergestellten Ektachrome Infrarot Film von Kodak – purpurn. Hauttöne erscheinen blau. Man kann die negativen Dias projizieren oder einscannen. Beim Anfertigen von Papierbildern ist darauf zu achten, dass diese wie von einem normalen Dia kopiert werden, also die negativen Farben zeigen. Werden die Bilder dagegen wie von einem Negativ kopiert, zeigen sie positive Farben, sind aber sehr kontrastreich und grobkörnig.



Die Farbnegativfilme von Revolog zeigen von Hause aus aussergewöhnliche Bildeffekte, wie partiell falsche Farben beim «Kolor» (links) oder Blitzeffekte beim Tesla1 (rechts). (Fotos: Revolog)

Alle Farbnegativfilme, die Revolog, Wien, vertreibt, sind mit den in unserer Tabelle beschriebenen «Fehlern» behaftet. Dazu manipuliert man dort von Hand durch Vorbelichtungen Kodak ColorPlus Filme. Die Kunden sind junge experimentierfreudige Amateure und künstlerisch (Mode und Porträt) arbeitende Profis.

Kommentare zur Filmsituation

Der Autor befragte Mirko Boeddecker von Adox/Fotoimpex über die Marktentwicklung. Er verzeichnet seit einigen Jahren «erfreuliche Steigerungen bei den Filmverkäufen. Die aktuellen Zuwächse finden gleichmässig über das gesamte Filmsortiment statt. Der Schwarzweissfilm war nie in der Form von Rückgängen betroffen wie der Farbfilm. Daher holt der Farbfilm jetzt wohl wieder etwas mehr auf». Auf die Frage nach dem Sinn der so genannten Kreativfilme antwortete Boeddecker: «Natürlich können Sie das (also Farbverfälschungen) auch mit einer Bildbearbeitungs-Software erreichen, aber darum geht es nicht. Wer heute analog fotografiert, der macht das aus Leidenschaft, Neugier oder des kreativen Erlebens willen. Es geht um den Spass, wenn etwas Unverhofftes entsteht.»

Ralf Boll von Fujifilm Imaging Systems meint: «Ich sehe, was das Überleben des Filmes angeht, mit Zuversicht in die Zukunft. Wie schon vor Jahren von mir vorausgesagt, wächst die Zahl der verkauften Schwarzweissfilme ständig. Aber auch die Nachfrage nach Farbfilmen befindet sich in einem positiven Trend. Schauen Sie sich nur die LPs (Langspielplatten) an. In jeder Stadt finden Sie wieder Platten-Läden.»

Nachtrag 25.10.2016: Neues zu Filmen nach der photokina

Ein wichtiges Thema der photokina 2016 war die **Sofortbildfotografie** mit Kameras und Filmen von Impossible, Fujifilm, Lomography und nun auch Leica. Fujifilm stellte den auch von Leica für ihre «Sofort»-Kamera vertriebenen schwarzweissen Monochrome Film vor und kündigte einen Instax Film für das rechteckige Squareformat (62 x 62 mm) an.

Die **ISO 200-Diafilme** aus belgischen Agfa-Gevaert Tiefkühlbeständen werden in absehbarer Zeit auslaufen. An ihre Stelle wird bei Maco ein Rollei Chrome 320 Film treten. Als Farbdiafilm mit ISO 320 Empfindlichkeit war bislang nur der Kunstlichtfilm Ektachrome 320T von Kodak bekannt. Da es sich aber um einen Tageslichtfilm handeln wird, darf man gespannt sein, welches Material es beim CR 320 sein wird – vielleicht ein tiefkühlgelagerter alter ISO 400-Film mit inzwischen leicht gesunkener Empfindlichkeit. Dieser wird aber nicht mehr von Agfa-Gevaert stammen.

Schon zur Jahreswende wird ein Auslaufen des unmaskierten **Rollei Digibase CN 200** erwartet. Auch er wird – ursprünglich für Luftbildaufnahmen bestimmt – nicht mehr nachproduziert werden.

FILM Ferrania, Hoffnungsträger für wieder produzierte Farbdia- und Schmalfilme, war auf der photokina nicht vertreten. Von anderer informierter Seite war zu hören, dass die Italiener zunächst den Markt mit dem früher bekannten Schwarzweissfilm P30 testen und bei Erfolg die Farbumkehrfilme einführen. Das ist zweifelhaft, weil beide Produkte ja wie Äpfel und Birnen verschieden sind.

Die italienische Manufaktur **Six Gates Films** (Vertrieb: PFG Foto Group, Milano) wird von Hand als Kleinbildfilme konfektionierte Kodak Vision3 Kinefilme an Maco liefern. Fraglich ist, ob solche Filme Abnehmer finden, weil die schwarze Rückschicht nicht entfernt ist, wie es doch bei den von Fotoimpex vertriebenen ähnlichen CineStill Filmen vor ihrer Auslieferung erfolgt.



Die neuen «Vision Cinema Pro» werden von der italienischen Manufaktur Six Gates Film von Hand konfektioniert

Die auch «Vision» genannten Farbnegativfilme sind nämlich nur dann für den Farbnegativfilm-Prozess C-41 geeignet, wenn man die rückseitige Schwarzschrift (Lichthofschutz) vor dem Entwickeln mit einer käuflichen Chemikalie »abwäscht«. Sonst funktioniert ihre Entwicklung nur mit dem Kinefilm-Prozess ECN-2, aber welcher Fotograf und welches Fotolabor übt diesen schon aus.



Der JCH Street Pan 400 stammt wahrscheinlich aus den Tiefkühlbeständen von Agfa-Gevaert und dürfte mit seiner erhöhten Rotempfindlichkeit ursprünglich für die Verkehrsüberwachung konzipiert gewesen sein (Foto: Ars-Imago)

Belly Hunt, auch genannt «Japan Camera Hunter», liefert die von Maco vertriebenen Rera Rollfilme in der Konfektionierung 127 (4 x 4 cm) und den JCH Street Pan 400 Film. Sie sind ebenfalls von Hand aufgespult. Vertrieben werden sie von Maco, bzw. von Ars-Imago in der Schweiz.

Die **Lomographische AG**, Wien, kündigt einen Super 8 Farbfilm an. Da Kodak nur Farbnegativ- und Schwarzweiss-Filme in Super 8-Kassetten liefert, wird ein Umkehrfilm sicher von begrüsst werden. Hier hatte man sich ja nach dem Wegfall des Kodachrome 40 mit von Kodak Ektachrome-Filmen beholfen, die aber inzwischen eingestellt wurden. Ideal wäre ein wieder auf Kunstlicht abgestimmter Film mit ISO 40 Grundempfindlichkeit (entsprechend ISO 25 bei Tageslichtaufnahmen mit eingebautem Filter). Es soll sich bei dem Lomo-Film um eine neue Fabrikation handeln. Der erwartete Ferrania Film wird aber wohl mit dem Diafilm entsprechend dem früheren Scotch Chrome 100 eine Empfindlichkeit von ISO 100 besitzen.

Gert Koshofer, DGPh

Sämtliche Abbildungen stammen, soweit nichts anderes angegeben, aus dem Bildarchiv des Autors

Übersicht der lieferbaren Filme (Stand: Ende Oktober 2016)				
Filmtyp	Art	ISO	Konfektionierungen	Bemerkungen
Adox Fotowerke (DE) / (CH: ars-imago und Schöni Imaging)				
Adox CHS 100 II	SW	100	135-36, 120, 4×5"-20×24"	Film mit klassischer Bildgebung und ausdifferenzierten Lichtern. Klare PET-Unterlage mit Rückseitenbeschichtung für hohe Schärfe. Ab Oktober 2016 lieferbar
Adox CMS 20 II Prof.	SW	12	135-36, 4×135-36, 120, 4×120, 4×5", 30,5 m	Orthochromatischer Dünnschichtfilm mit extrem hoher Auflösung auf klarer PET-Unterlage, auch im Viererpack mit Adotec III Entwickler erhältlich, Belichtung als Negativfilm wie ISO 12 als Diafilm wie ISO 16-20
Adox Color Implosion	CD	Bem	135-36	Kreativfilm, bei Belichtung wie ISO 400 schwache bräunlich-grüne Farben und starke Körnigkeit, bei Belichtung wie ISO 100 gelblich bis rote Farbgebung
Adox Scala 160 BW	SW	160	135-36	Neuer Diafilm, ersetzt Agfa Scala 200X mit feinerem Korn, hoher Silberauftrag und hoher Kontrastumfang, im Fomapan-R Satz entwickelbar
Adox Silvermax 100 NEW	SW	100	135-36, 30,5m	Panchromatischer Film mit hohem Silber-Gehalt auf klarer Triacetatunterlage, Kopierumfang bis zu 14 Stufen im Silver-Max-Entwickler, als Diafilm mit warmen Bildton
Banse & Grohmann (DE)				
Wephota FO 5	SW	2,5	4×5"-40×50 cm, DIN- und inch-Formate	Orthochromatischer Film für Negative zu speziellen Druckprozessen (z. B. Cyanotypie und Platindruck)
Wephota NP 15	SW	25	6,5×9 cm, 4×5", 5×7"	Klassischer Film, entspricht Rollei RPX 25
Wephota NP 22	SW	100	6,5×9-18×24 cm und inch-Formate	Klassischer Film, hergestellt von Foma Bohemia (SZ)
Wephota NP 27	SW	400	6,5×9 cm, 8×10"	Klassischer Film, entspricht Rollei RPX 400
Wephota Ortho 25	SW	25	135-36, 120, 6,5×9 cm, 8×10"	orthochromatischer Film mit feiner Körnigkeit
Bergger (FR)				
BRF 400 plus	SW	400	135-36	empfohlen für Aufnahmen bei Kunstlicht, pushbar bis ISO 800
Pancro 400	SW	400	4×5", 8×10"	Doppelschichtfilm mit grossem Belichtungsspielraum, auf klarer PET-Unterlage, 135-36 (auf Azetat) und 120 (auf PET) in Vorbereitung
Filmotec (DE)				
Orwo UN 54	SW	100	30,5 m	Kinefilm, auch zum Diafilm entwickelbar (Orwo-Vorschrift 4185)
Orwo N 74 plus	SW	400	30,5 m	verbesserter doppelschichtiger Kinefilm
Foma Bohemia (CZ)				
Fomapan profiline 100 classic	SW	100	135-36, 120, 30,5m	klassischer panchromatischer Film
Fomapan profiline 200 creative	SW	200	135-36, 120, 9×12cm, 4×5", 8×10", 30,5m	klassischer panchromatischer Film
Fomapan profiline 400 action	SW	400	135-36, 120, 9×12cm, 4×5", 8×10", 30,5m	klassischer panchromatischer Film
Retropan 320 soft	SW	320	9×12cm, 4×5", 8×10", 17m, 30,5m	neuer Film mit weichen Kontrasten und weitem Belichtungsspielraum
Fotoimpex (DE) / CH: ars-imago imaging, Schöni Imaging				
CHM 100 Universal	SW	100	135-36	hergestellt von Harman Technologies (GB), Kentmere Film
CHM 400	SW	100	135-36	hergestellt von Harman Technologies (GB), Kentmere Film
ColorStill 50 Daylight Xpro C-41	CN	50	135-36, 120	entspricht Kodak Vision 3 Kinofilm 50D für Tageslicht, aber für Prozess C-41 tauglich
ColorStill 800 Tungsten Xpro C-41	CN	800	135-36	entspricht Kodak Vision 3 Kinofilm 500T für Tageslicht, aber für Prozess C-41 tauglich
New55	SSB	-	5x Planfilme	Positiv-Negativ-Filme für Polaroid-Rückteile 545, auch bei Macodirect online

				erhältlich
Fujifilm (JPN) / D: Fujifilm Imaging Systems (DE); CH: Fujifilm (Switzerland) AG (CH)				
FP 100C Professional	CSB	800	10 Bilder (8,5×10,8cm)	Produktion eingestellt. In der Schweiz ausverkauft
Fujichrome Provia 100 Professional(RDP111)	CD	100	135-36, 5×120, 4×5", 8×10"	sehr feinkörniger Diafilm
Fujichrome Velvia 50 Professional(RVP50)	CD	50	135-36, 5×120	besonders farbsatter Diafilm
Fujichrome Velvia 100 Professional(RVP100)	CD	100	135-36, 5×120	besonders farbsatter Diafilm. 4×5" wird in der Schweiz nicht mehr angeboten
Fujicolor C 200	CN	200	2×135-36	Produktion eingestellt
Fujicolor Instax mini Instant Film	CSB	800	2×10 Bilder (6,2×4,6 cm)	für Instax mini Kameras, mit weissen, farbigen oder designten Rändern
Fujicolor Instax Wide Instant Film	CSB	800	2×10 Bilder (6,2×9,9 cm)	für Instax 210 und Fuji Instax Wide Kameras
Fujicolor PRO 160NS	CN	160	5×120, 4×5"	mit mittlerem Kontrast, Porträtfilm Produktion eingestellt. Lagerabverkauf (Aug. 2016)
Fujicolor PRO 400H800 (CH)	CN	400	135-36, 5×120	mit vierter Farbschicht zur Vermeidung von Farbstich bei Leuchtstoffröhren (Reala-Technologie)
Fujicolor Superia 200(CA)	CN	200	135-24, 3×135-24, 135-36, 3×135-36, 5×135-36	Produktion eingestellt. Lagerabverkauf (Aug. 2016)
Fujicolor Superia X-TRA 400 (CH)	CN	400	135-36	
Fujicolor Superia X-TRA 800 (CH)	CN	800	135-36	mit vierter Farbschicht zur Vermeidung von Farbstich bei Leuchtstoffröhren (Reala-Technologie) Produktion eingestellt. Lagerabverkauf (Aug. 2016)
Fujicolor Superia X-TRA 1600(CU)	CN	1600	135-36	höchstempfindlicher Farbfilm mit vierter Farbschicht zur Vermeidung von Farbstich bei Leuchtstoffröhren (Reala-Technologie). Produktion eingestellt. Lagerabverkauf (Aug. 2016)
Instax mini Film Monochrome(CU)	SSB	800	10 Bilder 6,2 x 4,6 cm	neuer Schwarzweissfilm für Instax mini Kameras
Neopan Acros	SW	100	135-36, 5×120	besonders feinkörniger Film mit flachen Silber-Kristallen
Harman Technologies (GB) / D: Le Bon Image (DE)				
Iford Delta 100 Professional	SW	100	135-24, 135-36, 120, 4×5", 30,5m	mit flachen Dreifachstruktur-Kristallen, Rollfilm wegen klarer Unterlage zur Umkehrwicklung (Agfa Scala Prozess) geeignet, dabei warmschwarzer Bildton
Iford Delta 400 Professional	SW	400	135-24, 135-36, 120, 30,5m	mit flachen Dreifachstruktur-Kristallen, bis zu ISO 1600 belichtbar, Rollfilm wegen klarer Unterlage zur Umkehrwicklung (Agfa Scala Prozess) geeignet, dabei warmschwarzer Bildton
Iford Delta 3200 Professional	SW	3200	135-36, 120	vierschichtiger Film mit Dreifachstruktur-Kristallen, noch feinkörnig, Grundempfindlichkeit ISO 1000, pushbar bis ISO 12'500
Iford FP4 Plus	SW	125	135-24, 5×135-24, 135-24, 135-36, 5×135-36, 10×135-36, 9×12cm, 4×5", 8×10", 17m, 30,5m	klassischer panchromatischer Film, besonders feinkörnig, wie ISO 80 bis 200 belichtbar
Iford HP5 Plus	SW	400	135-24, 5×135-24, 10×135-24, 135-36, 5×135-36, 10×135-36, 9×12cm, 4×5", 8×10"	klassischer panchromatischer Film mit hohem Auflösungsvermögen und guter Schattendurchzeichnung, wie ISO 200 bis 3200 belichtbar
Iford Ortho Plus	SW	Bem	4×5", 8×10"	orthochromatischer Film, Empfindlichkeit ISO 80 für Tageslicht- und ISO 40 für Kunstlichtaufnahmen
Iford Pan F Plus	SW	50	135-36, 120, 30,5m	klassischer panchromatischer Film, extrem feinkörnig
Iford SFX 200	SW	200	135-36, 120	mit erweitertem Rotbereich bis 780 nm für infrarotähnliche Bilder
Iford XP2 Super	SW	400	135-34, 135-36, 120, 30,5m	sehr feines Farbkorn, Entwicklung im Farbprozess C-41, kann wie ISO 50 bis 800 belichtet werden, beste Qualität bei ISO 400
Kentmere 100	SW	100	135-24, 135-36, 30,5m	preiswerter klassischer Film
Kentmere 400	SW	400	135-24, 135-36	preiswerter klassischer Film

Impossible Project (DE/NL) CH: ars-imago				
B&W 600 2.0	SSB	640	8 Bilder (7,9×7,9cm)	für Polaroid 600 und ImpulseKameras, auch für Bilder mit schwarzem Rahmen erhältlich
B&W for 8×10 cameras and backs	SSB	640	10 Negative + 10 Positive 8×10"	für 8×10 Sofortbildkameras sowie Polaroid Rückteil und Processor
B&W Film for I-Type	SSB	640		für neue Impossible Kamera I-1
B&W for Image & Spectra	SSB	640	8 Bilder (9×7,3 cm)	für Polaroid Image und Spectra Kameras
B&W SX-70	SSB	640	8 Bilder (9×7,3 cm)	für Polaroid SX-70 Kamera
Color Film for I-Type	CSB	640	8 Bilder (7,9×7,9 cm)	für neue Impossible Kamera I-1
Instant Color for Image and Spectra	CSB	640	8 Bilder (7,3×9,1 cm)	für Polaroid Image und Spectra Kameras
Instant Color for Polaroid 600 and Impulse	CSB	640	8 Bilder (7,9×7,9 cm)	für Polaroid 600 und Impulse Kamera, auch für runde Bilder mit weissem, schwarzem, silbernen oder farbigem Rahmen
SX Color	CSB	400	8 Bilder (7,9×7,9 cm)	für Polaroid SX-70, auch für Bilder mit silbernem Rahmen
Kodak Alaris (GB/D) CH: Wahl Distribution				
Kodak ColorPlus	CN	200	135-24, 135-36	preiswerter Film
Kodak Gold 200 (GB)	CN	200	135-24, 135-36	
Kodak Professional 320TXP (Tri-X)	SW	320	4×5", 5×7"	entsprechend 400TX, aber auf Estar Thick Base (dicke Unterlage), Rollfilm auf beiden Seiten retuschierbar
Kodak Professional 400TX (Tri-X)	SW	400	135-24, 135-36, 5×120, 30,5m	klassischer Film mit weitem Belichtungsspielraum, pushbar bis ISO 1600/33°, Rollfilm retuschierbar auf der Rückseite
Kodak Professional Ektar 100	CN	100	135-36, 5×120, 4×5"	starke Farbsättigung, sehr feine Körnigkeit und weiter Belichtungsspielraum
Kodak Professional Portra 160	CN	160	5×135-36, 5×120, 4×5", 8×10"	Porträtfilm mit weichen Kontrasten
Kodak Professional Portra 400	CN	400	5×135-36, 5×120, 4×5", 8×10"	Porträtfilm mit für die hohe Empfindlichkeit feiner Körnigkeit
Kodak Professional Portra 800	CN	800	135-36, 5×120	
Kodak Professional T-Max 100	SW	100	135-24, 135-36, 4×5", 30,5m	mit tafelförmigen Silberkristallen, feinstkörniger Film seiner Empfindlichkeitsklasse, extrem scharf
Kodak Professional T-Max 400(TMY-2)	SW	400	135-24, 135-36, 4×5", 30,5m	mit tafelförmigen Silberkristallen, feinkörniger und schärfster Film seiner Empfindlichkeitsklasse
Kodak Ultra Max 400	CN	400	135-24, 135-36	
Leica Camera AG (DE) CH: Leica Camera AG				
Leica Instant Color	CSB	800	10 Bilder (6,2×4,6 cm)	für die neue Leica Sofort Kamera, hergestellt von Fujifilm (Instax mini)
Leica Instant B&W	SSB	800	10 Bilder (6,2×4,6 cm)	für die neue Leica Sofort Kamera, hergestellt von Fujifilm (Instax mini)
Lomographische AG (Lomographic Society International A.; CH: ars-imago)				
Earl Grey	SW	100	3×135-36, 3×120	panchromatischer Film mit grossem Tonwertumfang, weiche Kontraste
efke B&W	SW	25	135-36	
efke R 50	SW	50	120	mit hoher Auflösung
KONO! Donau	CN	6	3×135-36	kreativer Farbnegativfilm für stimmungsvolle Langzeit-Belichtungen
KONO! Rekorder BW	SW	100-200	3×135-36	handgerollter kontraststarker Dokumentenfilm («reanimated» Kinefilmmaterial)
KONO! Kolorit 125T	CN	100	3×135-36	handgerollter Kunstlichtfilm für blaustichige Fotos bei Tageslicht oder neutrale bei Kunstlicht («reanimated» Kinefilmmaterial)
KONO! Kolorit 400T	CN	400	3×135-36	handgerollter Kunstlichtfilm für blaustichige Fotos bei Tageslicht oder neutrale

				bei Kunstlicht («reanimated» Kinefilmmaterial)
Lady Grey	SW	400	3×135-36, 3×120	panchromatischer Film
LomoChrome Purple XR100-400	CN	100-400	5×135-36, 10×135-36, 15×135-36, 5×120, 10×120, 15×120	kreativer Negativfarbfilm mit hervorstechenden purpurnen Farbtönen und lilafarbenen Grüntönen
LomoChrome Turquoise	CN	100-400	10×135-36, 15×135-36, 20×135, 5×120, 10×120, 15×120, 20×120	kreativer Farbnegativfilm mit zu Orange verschobenen Blautönen
Lomography B&W ORCA	SW	100	110-24, 3×110-24	
Lomography Color Negative 100	CN	100	3×135-36, 3×120	
Lomography Color Negative 400	CN	400	3×135-36, 3×120	
Lomography Color Negative 800	CN	800	3×135-36, 3×120	
Lomography Color Tiger	CN	200	110-24, 3×110-24	
Lomography Lobster RedScale	CN	50-200	110-24	kreativer Farbnegativfilm mit starken Gelbtönen bei ISO 200 und schwächeren bei ISO 50
Lomography Peacock	CD	200	110-24, 3×110-24	Farbdiafilm (Prozess E-6)
Lomography Lobster RedScale XR50-200	CN	50-200	3×135-36, 3×120	wie Lobster RedScale
Lomography XPRO 200Slide	CD	200	3×135-36, 3×120	Farbdiafilm (Prozess E-6), ursprünglich hergestellt von AgfaPhoto für Luftaufnahmen, kann auch cross-entwickelt werden (Prozess C-41)
Washi X 400	CN	400	135-24	unmaskierter Farbnegativfilm, sehr gut für schwarzweisse Prints und auch zur Umkehrentwicklung (Prozess E-6) geeignet
Lupus Imaging & Media (DE) CH: ars-imago; Wahl Distribution				
AgfaPhoto APX 100 New	SW	100	135-36, 30,5m	hergestellt von Harman Technologies (GB)
AgfaPhoto APX 400 New	SW	400	135-36, 30,5m	hergestellt von Harman Technologies (GB)
AgfaPhoto CT precisa 100	CD	100	135-36	hergestellt in Japan
AgfaPhoto Vista plus 200	CN	200	135-24, 3×135-24, 135-36, 3×135-36	hergestellt in Japan
AgfaPhoto Vista plus 400	CN	400	135-24, 135-36	hergestellt in Japan
Maco Photo Products (DE) CH: ars-imago				
Agfa Copex Rapid	SW	k.A.	135-36, 120	dünnschichtiger Mikrofilm, Auflösung bis zu Linienpaaren/mm (bei Kontrast 1000:1), auch zum Diafilm entwickelbar (Agfa Scala Prozess), Rollfilm ist Lagerware, Kleinbildfilm wieder ab Juli 2016 lieferbar
CFP Double X200	SW	200	135-36	hochauflösender Kinefilm, normale Entwicklung
JCH Street Pan 400	SW	400	135-36, 5×120	Doppelschichtfilm mit erweiterter Rotempfindlichkeit, hohe Lagerstabilität (wahrscheinlich Agfa-Gevaert, Belgien)
PAN 400	SW	400	127	Ilford HP5 Film
ReraChrome	CD	100	127	neu im Sortiment für 4×4 cm-Aufnahmen mit entsprechenden Rollfilmkameras
ReraPan	SW	100	127	für 4×4 cm-Aufnahmen mit entsprechenden Rollfilmkameras
Rollei ATO Supergraphic 2.1	SW	ca 25	120, 4×5"-12×16"	orthochromatischer Lithfilm mit starkem Kontrast für Reproduktionen von Zeichnungen und Schriften (mit Entwickler Rolleil RLC)
Rollei ATP 1.1.	SW	32-64	5×120	sehr hochauflösender Advanced Technical Pan Film (bis 900 Linienpaaren/mm bei Kontrast 1000:1, auf PET-Unterlage, gedämpft blauempfindlich, rotempfindlich bis 70 nm, je nach Entwickler ISO 32 bis 64 zu belichten, für Reproduktionen von Schriften und Zeichnungen (mit Repr-Entwickler Rolleil RHC) oder für bildmässige Fotografie (mit Entwickler ATP DV/AB), auch zum Diafilm entwickelbar, von Agfa-Gevaert (B) hergestellt

Rollei Blackbird	SW	100	135-36	tonwertereich, zum Scannen empfohlen
Rollei Chrome CR 200	CD	200	135-36, 120	auf PET-Unterlage, ähnelt dem früheren Agfachrome RSXII 200 Professional Film, wird 2017 auslaufen
Rollei Chrome CR 320	CD	320	135-36, 120	neuer Film in Vorbereitung, Azetat-Unterlage, ersetzt den CR 200
Rollei Crossbird	CD	200	120	Kreativfilm für durch Cross-Entwicklung (Prozess C-41) verfremdete farblich negative Dias oder für Aufsichtsbilder mit harten Kontrasten
Rollei Digibase CN 200	CN	200	135-36, 120	unmaskierter Farbnegativfilm auf PET-Unterlage, auch für Bilder auf Schwarzweiss-Fotopapier gut geeignet, Verarbeitung im Prozess C-41, ehemals von AgfaPhoto für Luftaufnahmen hergestellt, läuft aus
Rollei Infrared 400S	SW	200-400	135-36, 5×135-36, 120, 30,5m, 70mm×30,5m DP, 4×5"	rotempfindlich bis 795 nm, ohne Filter wie ein panchromatischer Film zu belichten, auf PET-Unterlage, auch zum Diafilm entwickelbar
Rollei Ortho 25	SW	25	135-36, 120, 4×5"-8×10", Meterware 35mm 10m und 30,5m, 70mm 15m (unperforiert)	orthochromatischer Film mit hohem Kontrast (bei Verarbeitung im Rollei RHC-Entwickler)
Rollei Redbird	CN	CN	135-36	Kreativfilm mit feuerroten Farbtönen bei Belichtung wie ISO 200 und kühlen Blaugrüntönen bei ISO 50, Prozess C-41
Rollei Retro 80S	SW	80	135-36, 120, 5×120, 17m, 30,5m	ursprünglicher Luftbildfilm auf PET-Unterlage, hergestellt von Agfa-Gevaert (B)
Rollei Retro 400S	SW	400	135-36, 120, 5×120, 17m, 30,5m	superpanchromatisch, auf PET-Unterlage, etwas härtere Kontraste, als Kleinbildfilm zum Diafilm entwickelbar
Rollei RPX 25	SW	25	135-36, 120, 4×5", 17m, 30,5m	klassischer panchromatischer Film, hergestellt von Harman Technologies (GB)
Rollei RPX 100	SW	100	135-36, 120, 5×135-36, 120, 5×120, 17m, 30,5m	klassischer panchromatischer Film, hergestellt von Harman Technologies (GB)
Rollei RPX 400	SW	400	135-36, 5×135-36, 120, 5×120, 4×5", 17m, 30,5m	klassischer panchromatischer Film, hergestellt von Harman Technologies (GB)
Rollei Superpan 200	SW	200	135-36, 120, 5×120, 17m, 30,5m	superpanchromatisch, auf PET-Unterlage, bis 750 nm rotempfindlich, hergestellt von Agfa-Gevaert, für Umkehrentwicklung zum Diafilm empfohlen
Vision Cinema Pro 50D	CN	50	135-24	entspricht Kodak Vision3 Kinefilm 50D (Type 5203) für Tageslicht, nach Entfernen der schwarzen REM-Schicht für Prozess C-41 geeignet (sonst ECN-2)
Vision Cinema Pro 200T/125D	CN	200	135-24	entspricht Kodak Vision3 Kinefilm 200T (Type 5213) für Kunstlicht. Bei Tageslichtaufnahmen (mit Konversionsfilter) wie ISO 125 zu belichten, nach Entfernen der schwarzen REM-Schicht für Prozess C-41 geeignet (sonst ECN-2)
Vision Cinema Pro 250D	CN	250	135-24	entspricht Kodak Vision3 Kinefilm 200T (Type 5207) für Tageslicht. Nach Entfernen der schwarzen REM-Schicht für Prozess C-41 geeignet (sonst ECN-2)
Minox (DE+USA) CH: Perrot Image SA*				
Spy Film Delta 100	SW	100	1×36 8x11mm (Minoxformat)	entspricht Ilford Delta 100
Spy Film Delta 400	SW	400	1×36 8x11mm (Minoxformat)	entspricht Ilford Delta 400
Spy Film Ektar 100	CN	400	1×36 8x11mm (Minoxformat)	entspricht Kodak Professional Ektar 100
Spy Film Portra 400	CN	400	1×36 8x11mm (Minoxformat)	entspricht Kodak Professional Portra 400
PFG Foto Group (IT) Six Gates Films				
Orwell 400	SW	400	135-24	von Hand abgefüllter Kinofilm
Senna 640	SW	640	135-24	von Hand abgefüllter Kinofilm
Vision Cinema Pro 50D	CN	50	135-24	siehe unter Maco
Vision Cinema Pro 100T	CN	100	135-24	entspricht dem nicht mehr hergestellten Kodak Vision Kinefilm 100T für Kunstlicht, nach Entfernen der schwarzen REM-Schicht für Prozess C-41 geeignet (sonst ECN-2)
Vision Cinema Pro 200T	CN	200	135-24	siehe unter Maco
Vision Cinema Pro 250D	CN	250	135-24	siehe unter Maco
Vision Cinema Pro 500T	CN	500	135-24	entspricht Kodak Vision3 Kinefilm für Kunstlicht (Type 5219), Bei Tageslichtaufnahmen (mit Konversionsfilter) wie ISO 320 zu belichten, nach Entfernen der schwarzen REM-Schicht für Prozess C-41 geeignet (sonst ECN-2)

Wells 50	CN	500	135-24	von Hand abgefüllter Kinofilm, sehr feinkörnig
Minox-Filme – Perrot Image SA (für den Markt in der Schweiz)				
Film for Minox SW-100	SW	100	1×36 8x11mm (Minoxformat)	Blue Moon Camera (USA)
Film for Minox SW-400	SW	400	1×36 8x11mm (Minoxformat)	Blue Moon Camera (USA)
Film for Minox Color 100	CN	100	1×36 8x11mm (Minoxformat)	Blue Moon Camera (USA)
Film for Minox Color 400	CN	400	1×36 8x11mm (Minoxformat)	Blue Moon Camera (USA)
Revolog (AT) CH: ars-imago, Camerastore & UG-Papeterie				
460nm	CN	200	135-36	Kreativfilm mit Farbverschiebungen von Blauviolett nach Gelbgrün je nach Film-Entwicklung und Scan-Software
600nm	CN	200	135-36	Kreativfilm mit leicht bläulich-grünlichem oder rötlichem Effekt je nach Filmentwicklung und Scan-Software
Kolor	CN	200	135-36	Kreativfilm mit bunten Farbverschiebungen über das ganze Bild
Lazer	CN	200	135-36	Kreativfilm mit leuchtend blauen und grünen Linien im Bild
Plexus	CN	200	135-36	Kreativfilm mit bläulicher Struktur über dem Bild
Rasp	CN	200	135-36	Kreativfilm mit feinen bunten Linien im Bild
Streak	CN	200	135-36	Kreativfilm mit faserartiger Kratzerstruktur in dunkleren Bildpartien
Tesla I	CN	200	135-24	Kreativfilm mit bläulich-weißen Blitzern im Bild
Tesla II	CN	200	135-24	Kreativfilm mit roten Blitzern im Bild
Texture	CN	200	135-36	Kreativfilm mit blasentartiger Struktur
Volvox	CN	200	135-36	Kreativfilm mit grünen Punkten und Flecken im Bild
Spur Photochemie (DE)				
Orthopan UR	SW	6-12	135-36, 120	höchstauflösender (800 Linienpaare/mm bei Kontrast 1000:1) dünn-schichtiger Dokumentenfilm, auch in Kits mit dem verbesserten Spur Nanospeed SL-Entwickler lieferbar, entspricht Agfa Copex HDP Mikrofilm, auch zum Diafilm entwickelbar
Spur DSX	SW	25-50	135-36, 120	hochauflösender (600 Linienpaare/mm bei Kontrast 1000:1) dünn-schichtiger Dokumentenfilm, auch in Kits mit dem verbesserten Spur Dokuspeed SL-Entwickler lieferbar, entspricht Agfa Copex Rapid, Mikrofilm, auch zum Diafilm entwickelbar
Wittner Cinetec (DE)				
Wittner Chrome 200D	CD	200	135-36	auf PET-Unterlage, hergestellt als Luftbildfilm noch von AgfaPhoto, ähnlich dem früheren Agfachrome RSXII 200 Professional Film, läuft aus
Erklärungen				
Typ: Filmtyp mit folgenden Abkürzungen:				
CD	Farbdiafilm			
CN	Farbnegativfilm			
CSB	Farb-Sofortbildfilm			
SSB	Schwarzweiss-Sofortbildfilm			
SW	Schwarzweissfilm			
Bem	siehe Bemerkungen			
Konfektionierung: Bezeichnungen und Zahlen bei der Konfektionierung bedeuten:				
110	Pocketkassette für Aufnahmen 13 x 17 mm			
120	Rollfilm für Aufnahmen im Format 6 x 6 cm, 6 x 9 cm oder 4,5 x 6 cm			
127	Rollfilm für Aufnahmen im Format 4 x 6,5 cm, 4 x 4 cm oder 3 x 4 cm			

135	Kleinbildfilm (Hauptformat 24 x 36 mm) mit angebotener Filmlänge (z.B. 135-36 = 36 Aufnahmen) und Packungen mit mehreren Filmen (z.B. 3x135-24)
17m, 30,5m	Meterware. 35 mm Kleinbildfilm oder 70mm Film mit Angabe der Länge (17 oder 30,5 m)
cm und " (inch)	Planfilme (Blattfilme) in den angegebenen Formaten
Ausgabe August 2016. Sämtliche Angaben ohne Gewähr.	
Zusammenstellung: Gert Koshofer, DGPh	

Die Tabelle kann [hier als pdf heruntergeladen](#) werden.

Adressen der Hersteller und Vertriebsunternehmen:

[Adox Fotowerke GmbH](#)

Pieskower Str. 30A
D-15526 Bad Saarow

[Banse & Grohmann](#)

Ilsenburger Strasse 40
D-38855 Wernigerode

[Filmotec GmbH](#), Areal A
Röntgenstraße, Geb. 415
D-06766 Bitterfeld-Wolfen

Laden: [Fotoimpex](#)
Alte Schönhauser Str. 32b
D-10119 Berlin

[Harman Technology](#) Ltd.
Mobblerly, Knutsford, Cheshire
WA 16 7 JL, England

[Kodak Alaris](#) Germany
Hedelfinger Strasse 60
D-70327 Stuttgart

[Lupus Imaging & Media](#) GmbH
Leichlinger Strasse 14
D-40764 Langenfeld

[Schöni Imaging](#)
Friedhofsweg 4
CH-3303 Jegenstorf

[Agfa-Gevaert N.V.](#)

Septestraat 27
B-2640 Mortsel

[Bergger S.A.](#)

4 Rue des Filles du Calvaire
F-75003 Paris

[Foma Bohemia](#) spol. s.r.o.
Jana Krusinky 1737/6
CZ-50002 Hradec Králové

[Fujifilm Imaging Systems](#) GmbH
Siemensring 1
D-47877Willich

[Impossible](#) BV
Hoge Bothofstraat 45
NL-7511ZA Enschede

[Lomographische Ges.](#) AG
Hollergasse 41
A-1150 Wien

[Maco](#), Hans O. Mahn GmbH
Brookstieg 4
D-22145 Stapelfeld

[Spur Photochemie](#)
Schmiedstrasse 31
D-52379 Langerwehe

[ars-imago GmbH](#)

Ägeristrasse 5
CH-6300 Zug

[Camerastore & UG-Papeterie](#)

Hottingerstr. 37
CH-8032 Zürich

[Fotoimpex](#) GmbH
Pieskower Strasse 30
D-15526 Bad Saarow

[Fujifilm](#) (Switzerland) AG
Niederhaslistrasse 12
CH-8157 Dielsdorf

[Impossible Camera](#) GmbH
Potsdamer Strasse 87
D-10785 Berlin

[Le Bon Image](#)
Langener Strasse 100
D-63073 Offenbach

[Perrot Image S.A.](#)
Hauptstrasse 96
CH-2560 Nidau

[Wahl Distribution AG](#)
Werdenstrasse 72
CH-9472 Grabs

Lesen Sie auch von Gert Koshofer:

[«Wer hat für wen Hausmarkenfilme hergestellt»](#), Fotointern 20.03.2016